



VOLLECHO

ES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN



SPONSOR OF THE DAY

WECON
NETZWERK
Aachen/Düren

**ALEMANNIA VS.
FORTUNA DÜSSELDORF II**

**DAS TEAM AUS DER
LANDESHAUPTSTADT**

**ALDIN
DERVISEVIC**

**„DAS TRAININGSLAGER WAR
EINE BESONDERE ERFAHRUNG“**



**therapie
zentrum:com**



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

nach acht Wochen Winterpause darf ich Sie heute endlich wieder auf dem Tivoli zu einem Regionalliga West-Spiel begrüßen. Es ist das erste Pflichtspiel im neuen Jahr und gleichzeitig auch die erste Begegnung für Helge Hohl als verantwortlicher Cheftrainer. Im Oktober hatte Helge das Amt als Interimstrainer übernommen und beeindruckend mit der Mannschaft unter Beweis gestellt, was möglich ist. Seit zehn Spielen sind wir ungeschlagen. In tollen Begegnungen mit der Unterstützung von im Schnitt knapp 10.000 Zuschauern auf dem Tivoli haben wir begeisternden Fußball unserer Mannschaft gesehen. Das darf gerne auch in diesem Jahr 2023 so weitergehen. Ich freue mich, dass Helge seinen Vertrag als Cheftrainer mit Gabriele Di Benedetto an seiner Seite kurz vor Weihnachten unterschrieben hat und Anfang Januar die Vorbereitung mit seinem Trainerstab aufnehmen konnte. Einen ganz besonderen Dank möchte an dieser Stelle an die Sponsoren und Partner aussprechen, die das professionelle Trainingslager, das übrigens das erste seit mehr als zehn Jahren fernab der Heimat war, im türkischen Belek im Fünf-Sterne-Resort Kempinski Hotel The Dome ermöglicht haben. Das war

eine tolle Erfahrung und sicher eine mehr als optimale Vorbereitung für die Spiele im neuen Jahr.

Das Fußballjahr 2023 wird wieder viele spannende, emotionale und sicher auch erfolgreiche Momente für uns bereithalten. Gemeinsam möchten wir weiter an unseren Zielen arbeiten, in der kommenden Saison ganz oben anzugreifen. Schon jetzt dürfen wir stolz auf das Erreichte sein, wenn wir auf die Situation vor einem Jahr zurückblicken, als wir "zesame" den Klassenerhalt mit einer großen Kraftanstrengung geschafft haben. Ich wünsche mir auch für dieses Jahr wieder, dass wir im Sinne von Alemannia Aachen im Schulterschluss zwischen Mannschaft, Fans und Sponsoren hinter unseren Vereinsfarben stehen. Nur gemeinsam als eine große Alemannia-Familie werden wir unsere Ziele erreichen.

Nun möchte ich noch unsere heutigen Gäste aus der Landeshauptstadt, die zweite Mannschaft von Fortuna Düsseldorf, zu einem sportlich fairen Spiel begrüßen.

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten, Gerd Simons

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
25. Januar 2023

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Meghan Makarowski
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Gerd Simons
Archiv
Fortuna Düsseldorf

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster



**Förderkreis
Alemannia Aachen 2000 e. V.**

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

TRAUER UM EHEMALIGE ALEMANNIA-SPIELER BONNI UND BERGSTEIN

Josef "Jupp" Bonni ist im Alter von 101 Jahren Ende des letzten Jahres verstorben. Der Außenstürmer spielte von 1945 bis 1948 in der ersten Mannschaft der Alemannia und erzielte in 50 Liga- und Endrundenspielen neun Tore. Auch der ehemalige Mittelstürmer der Schwarz-Gelben, Willi Bergstein, starb im Dezember 2022. Von 1960 bis 1965 schnürte Bergstein die Schuhe für die Alemannia und erzielte dabei 66 Tore in 87 Spielen. Alemannia Aachen wird beiden Spielern ein ehrendes Andenken bewahren.

WEIHNACHTSFEIER DER JUGENDMANNSCHAFTEN

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnten die Jugendmannschaften der Alemannia wieder eine Weihnachtsfeier veranstalten. Organisiert durch die Jugendabteilung des Vereins sowie des Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e.V. kamen Jugendspieler, Trainer,

Betreuer und Mitarbeiter zusammen, um das Jahr ausklingen zu lassen. Auch der Trainer der Ersten Mannschaft, Helge Hohl, Geschäftsführer Sascha Eller und Aufsichtsratsvorsitzender Marcel Moberz sowie drei Spieler der Ersten Mannschaft waren bei der Feier der rund 200 Nachwuchsspieler im Business-Bereich des Tivoli dabei.



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.





SAP SECURITY

Dienstleister für die SAP Kunden im Bereich Security,
Berechtigungen und Compliance.

Wir sind Systemintegrator, Beratungs- und
Dienstleister für Ihre SAP Anwendungen
im Bereich Berechtigungen, Security und Compliance.

Wir unterstützen Sie in allen
Bereichen für erfolgreiche
Auditvor- und Nachbereitungen.

Wir optimieren Ihre Projekttätigkeiten
in den komplexen und Ressourcenaufwendigen
Berechtigungswesen und unterstützen
in der nachhaltigen Betriebsführung
Ihrer SAP Berechtigungskonzepte.

Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter
in einem komplexen und unternehmenskritischem SAP Segment,
einem Segment den sich unsere Experten
ausschließlich Ihren Zielen widmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und profitieren Sie
von globalem Expertenwissen: info@archon-meridian.de

Archon Meridian Fängerskamp 45, 40883 Ratingen Tel: 02102-1019141 info@archon-meridian.de www.archon-meridian.de



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel
kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreie SpielerSchutz-Hotline der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw.
0800 937877433 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



ALDIN DERVISEVIC

„DAS TRAININGSLAGER WAR EINE BESONDERE ERFAHRUNG“

Aldin Dervisevic hat in den letzten sieben Regionalliga-Spielen über die volle Distanz auf dem Platz gestanden. Der 20-jährige Innenverteidiger ist ein Eigengewächs am Tivoli und spielt in seiner zweiten Saison für die Profi-Mannschaft. Im Echo-Interview spricht er über die Zeit, in der er nicht zum Zug kam, wie er das Trainingslager in der Türkei erlebt hat und was er sich nun vornimmt.

Aldin, am vergangenen Samstag seid ihr in Belek bei angenehmen 17 Grad ins Flugzeug gestiegen, um einige Stunden später im winterlichen Aachen bei minus 1 Grad nach Hause zu kommen. Hast du die dicke Winterjacke schnell wieder gefunden?

Ja, die hatte ich schnell griffbereit. In der Türkei waren optimale Bedingungen. Das Wetter war ideal, die Plätze und die Begebenheiten ebenso gut. Das Trainingslager war für uns alle eine besondere Erfahrung. Wir haben die Zeit dort genossen.

Wie war für dich dein erstes Trainingslager fernab der Heimat?

Das hätte nicht besser laufen können. Das Hotel mit der großzügigen Anlage und den professionellen Bedingungen war schon einmalig, um sich auf die restlichen Spiele vorbereiten zu können. Wir haben drei sehr interessante Testspiele gegen zwei polnische Erstligisten gegen RKS Radomiak Radom und Gornik Zabrze, sowie einen Regionalligisten aus der Staffel Nordost mit dem 1. FC Lokomotive Leipzig. Abgerundet haben die Reise die vielen mitgereisten Fans und Sponsoren. Das hat das Trainingslager perfekt gemacht.

Mit wem warst du im Trainingslager auf dem Zimmer?

Ich war mit Jan Strauch, einem unserer Torhüter, in einem Zimmer. Mit ihm habe ich auch in der U19 ein Jahr gemeinsam gespielt. Wir kennen uns schon lange. Mit Jan komme ich super zurecht.

Wie war das Trainingslager für das Teamgefüge?

Wir haben uns alle nochmal besser kennengelernt. Auch die Neuzugänge um Benjamin Hemcke oder Ulrich Bapoh konnten sich schnell integrieren. Das war eine tolle Erfahrung, die uns als Mannschaft definitiv weitergebracht hat. Wir waren schon vor dem Trainingslager eine Einheit, aber diese Zeit hat nochmal mehr zusammengeschweißt.

Ihr hattet auch mal einen freien Tag in Belek? Was habt ihr unternommen?

Ein Großteil war in Belek shoppen. Außerdem waren viele in einem Freizeitpark. Auch das hat Spaß gemacht. Aber auch die Hotelanlage hat viel geboten. Dort haben wir Billard gespielt, sind in den Pool gegangen oder haben die Saunen genutzt. An dieser Stelle bleibt festzuhalten, dass Vleron Statovci nicht der begnadete Billardspieler ist. (lacht)

Gab es ein Ritual für die jüngsten Spieler im Trainingslager?

Ja, die beiden U19-Spieler Yasa Eyrice und Antonio Ivic durften ein Lied beim gemeinsamen Essen singen. Sie haben sich für Culcha Candela mit „Monsta“ entschieden. Das war ein durchwachsener Auftritt (lacht).

Zum Ende des Trainingslagers hat der Trainer Helge Hohl euch zur Aufgabe gemacht, dass ihr eure Lieblingsaufstellung für das Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf II notieren mögt. Dabei ist besonders häufig dein Name auf den Aufstellungen deiner Mitspieler aufgetaucht...

...das freut mich natürlich. Ich durfte schon in den letzten Spielen viele Spielminuten sammeln. Das möchte ich mit Leistung zurückgeben.

Dabei gab es in dieser Saison auch eine lange Phase, in der du nicht zum Zug kamst. Würdest du sagen, dass der Trainerwechsel im Oktober dir zu mehr Spielzeit verholfen hat?

Ja, das ist so. Unter Fuat Kilic kam ich leider nicht zum Zug. Da hätte sich auf Dauer, glaube ich, auch nicht groß geändert. Die Spielphilosophie von Helge Hohl liegt mir deutlich besser. Ich bin jetzt sehr dankbar, dass ich die Chance bekommen habe.

Wer hat dir in der Zeit geholfen, als es nicht so lief?

Das waren vor allem die erfahrenen Mitspieler, die einen auch mal aufbauen und einen Rat geben. Auch mein Vater hat mir sehr geholfen. Der steht immer hinter mir. Auch mein Berater war für mich da.

Dein Vertrag läuft im Sommer am Tivoli aus. Wird er verlängert?

Wenn es nach mir geht, gerne. Ich fühle mich wohl und möchte mit der Alemannia die Ziele erreichen.

Auf dem Weg dahin wartet nun Fortuna Düsseldorf II. Wie schätzt du den Gegner ein?

Die zweiten Mannschaften sind fußballerisch immer sehr gut ausgebildet. Die Jungs können sich auch mal in einen Rausch spielen. Aber wir werden dagegenhalten. Wir müssen unser eigenes Spiel aufziehen, in dem wir wieder auf uns schauen. Egal, wer diese Saison an den Tivoli gekommen ist, hat es schwer gehabt - ob gegen Münster, Rödinghausen oder Oberhausen.

DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



**Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer**



Hier kommt Erfahrung zum Tragen.

Wenn es um Dienstleistungen in den Bereichen Stahlhandel, Recycling und Transport geht, steht der Name WERTZ nicht nur in der Region Aachen ganz oben: Seit 1921 sind wir für zuverlässige Auftragsabwicklung und vorbildlichen Service in den Kategorien

- Schrott und NE-Metall-Recycling
- Stahlhandel und Brennschneidbetrieb
- Container- und Entsorgungsdienste
- Gabelstapler – Verkauf und Service
- Autokrane und Schwertransporte

bekannt. Mehr Informationen finden Sie unter www.wertz.de.

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, info@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-200, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !





The logo consists of the word "VOSS IT" in a bold, white, sans-serif font. To the left of the "V", there is a solid orange square. The background is dark gray.

VOSS IT

Reiner Plaßhenrich

„DEN JUNGEN SPIELERN WIEDER EINE PERSPEKTIVE BIETEN“

Der langjährige Kapitän von Alemannia Aachen und Bundesliga-Aufstiegsheld von 2006, Reiner Plaßhenrich, ist wieder zurück am Tivoli. Nachdem er schon als Co-Trainer und Nachwuchsleiter bei den Schwarz-Gelben gearbeitet hatte, kehrte er zum Jahreswechsel erneut als Leiter der Jugend zurück. Im Echo-Interview sprechen wir mit "Heini" über die aktuelle Situation bei der Alemannia, welche Ziele er hat und warum er die Arbeit mit jungen Spieler so reizvoll findet.

Reiner, du warst jahrelang Spieler, Trainer und Nachwuchsleiter am Tivoli und hast damit eine enge Verbindung zur Alemannia. Jetzt kehrst du wieder an den Tivoli zurück und bist Sportlicher Leiter der Jugend.

Was macht für dich den Reiz aus?

Ich lebe schon lange in der Region und bin tief verwurzelt mit der Stadt Aachen und dem Verein Alemannia Aachen. Die Alemannia bedeutet mir viel und hat viel für mich getan. Hier hatte ich die Möglichkeit, als Spieler im UEFA-Cup zu spielen, den Bundesliga-Aufstieg mitzuerleben und viele schöne Jahre mitzugestalten. Das prägt einen. Als jetzt nochmal die Anfrage kam, dass ich als Leiter der Jugend am Tivoli arbeiten darf, habe ich auch nicht lange gezögert. In den letzten Jahren war ich Jugendtrainer in Raeren und im Scouting in der Region sehr viel unterwegs. Da ist es für mich ein großer Reiz, bei der Alemannia wieder im Nachwuchsbereich zu arbeiten.

Welchen Anteil hatte an deiner Entscheidung, dass die Alemannia gerade gemeinsam mit den Fans auf den Rängen einen regelrechten "Hype" erfährt?

Die Alemannia macht natürlich besonders viel Spaß, wenn man sieht, wie die Fans und die Mannschaft gerade im Schulterchluss erfolgreich sind. Dieses Alemannia-Gefühl war zu meiner Zeit als aktiver Spieler besonders ausgeprägt. Das erinnert gerade sehr daran. Ich habe in dieser Saison auch einige Spiele der Mannschaft gesehen. Das hat Spaß gemacht.

Warum ist dir die Arbeit im Jugendbereich bei der Alemannia besonders wichtig?

Als ich zuletzt am Tivoli gearbeitet habe, habe ich auch das Nachwuchsleistungszentrum am Tivoli geleitet. Das Ziel war immer, die Jugendspieler aus der Region wieder in die erste Mannschaft zu integrieren. Viele Spieler von damals, ob es als Bundesliga-Torwart Mark Flekken ist, der niederländischer Nationaltorwart geworden ist, oder Robert Leipertz, der momentan als gestandener Zweitliga-Profi beim SC Paderborn spielt, haben es aus der Schmiede der Alemannia weit geschafft. Und es gibt noch mehr positive Beispiele - jedoch liegen die schon etwas zurück. Tobias Mohr, der jetzt beim FC Schalke 04 in der Bundesliga spielt, war der letzte Spieler, den ich noch am Tivoli trainiert habe und der den großen Sprung geschafft hat. Das sollte wieder das Ziel sein, dass die erste Mannschaft der Alemannia mehr Spieler aus der Region integriert.

Wie lange wird es dauern, bis wieder Spieler mit so ei-

nem Format am Tivoli geformt werden?

Das wird seine Zeit in Anspruch nehmen. Unser Ziel ist, mittelfristig wieder dorthin zu kommen. Dazu gehört auch das Glück, diese Spieler zu sichten. Wichtig ist, dass den jungen Spielern eine Perspektive bei der Alemannia geboten wird. Um beim Beispiel von Robert Leipertz zu bleiben: Er hat kürzlich in einem Podcast erzählt, dass wir viel mehr in ihm gesehen haben, als er selbst. Das ehrt einen natürlich. Aber darum wird es gehen. Wir müssen den jungen Spielern wieder einen Weg aufzeigen, um die nächsten Schritte zu gehen. Mit Helge Hohl und seinem Trainerteam haben wir wieder in der ersten Mannschaft Trainer, die auch auf die Jugend setzen. Das ist die Grundvoraussetzung, um Spielern eine Perspektive zu bieten.

Welche Rolle spielt der 138-malige Zweitliga- und 18-fache Erstligaspieler Reiner Plaßhenrich bei der Förderung der Talente?

Ich bin keiner, der groß über sich redet. Man muss die Spieler dort abholen, wo sie stehen. Wir als Trainer nehmen zu einem großen Teil die Rolle des Begleiters ein. Die Spieler brauchen Hilfestellungen und Tipps, um selbst ihre Ziele zu erreichen. Dafür braucht es harte Arbeit, bei der wir ihnen helfen.

Wie fällt dein erstes kleines Fazit nach knapp einem Monat bei der Alemannia aus?

Ich habe zwar schon einige Trainingseinheiten von Jugendmannschaften gesehen, um mir selbst ein Bild zu machen. Allerdings gibt es sehr viele Themen, in die ich mich erstmal reinarbeiten muss. Das wird noch eine Zeit in Anspruch nehmen.

Was hat sich denn im Vergleich zu deinem letzten Engagement am Tivoli verändert?

Nach dem zweiten Insolvenzverfahren wurden einige Strukturen in der Nachwuchsarbeit bei Alemannia Aachen leider aufgegeben. Damals wurde der Fokus auf die erste Mannschaft gelegt, was aber langfristig Auswirkungen hat. Wenn kein Unterbau vorhanden ist, kann auch die erste Mannschaft keine qualitativen Verstärkungen aus dem Nachwuchsbereich erwarten. Das gilt es, mittelfristig wieder zu verbessern.

Welche Rolle spielt die Talentsichtung in der Region bei "kleineren" Vereinen?

Wenn die Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen, Borussia Mönchengladbach oder der 1. FC Köln Kontakt zu den Spielern aus der Region aufnehmen, hat es natürlich Alemannia Aachen schwer. Aber hier müssen wir ansetzen, in dem wir auch auf die unterklassigen Vereine zugehen und dort den Spielern eine Perspektive bieten, auch bei der ersten Mannschaft von Alemannia Aachen spielen zu können. Sicherlich ist es auch da von Vorteil, wenn unsere Jugendmannschaften kontinuierlich in der höchsten Spielklasse spielen. Wir müssen dahin kommen, dass selbst, wenn mal eine Mannschaft absteigt, der jüngere Jahrgang wieder so gut ist, dass er parallel aufsteigt. Das erfordert aber Zeit. Das wird ein Plan für die nächsten Jahre sein.

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks: Profitieren Sie bei der Tankinnenreinigung von einem kompetenten Partner, der mit Hochdruck für eine perfekte Sauberkeit nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelttechnischen Anforderungen sorgt. In Gefahrgutstoffen liegt unsere besondere Stärke – auch Spezialreinigungen gehören zu unserem täglichen Programm. Unsere hochkomplexe Tankreinigungsanlage verfügt über mehrere, automatisierte Reinigungsstraßen und garantiert in kürzester Zeit ein Höchstmaß an Reinigungsqualität – bestens angepasst an Fahrzeug und Ladung. Sie wollen eine schnelle und effiziente Abwicklung? Dann nutzen Sie unser Container-Depot!

TTC-Service:

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten | WiFi



Köln - Eifeltor
an der A4

Am Eifeltor 4
(Zufahrt 2)
50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39-17
Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de
www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
6 - 22 Uhr
und zusätzlich nach
vorheriger Absprache!



HACCP
SQAS
eECD
VDF
Cargill



Wintervorbereitung

ERSTMALS WIEDER TRAININGSLAGER ALS PERFEKTE VORBEREITUNG

Am 2. Januar bat das Trainerteam um Helge Hohl zur ersten Einheit auf dem Trainingsplatz hinter dem Tivoli. Mit Lauf- und Fitnessplänen hatte sich die Mannschaft nach dem letzten Spiel im Jahr 2022 gegen den 1. FC Düren und einer weiteren Trainingswoche in die Winterpause verabschiedet. Am Ende einer intensiven ersten Woche auf dem Rasen stand der Hallencup, das renommierteste Hallenturnier in der Region, für einen Teil der Mannschaft auf dem Programm. Letztlich musste man sich dem Landesligisten SV Breinig knapp mit 4:5 nach Verlängerung geschlagen geben. Elsamed Ramaj wurde bester Torjäger, Keeper Jan Strauch erhielt die Auszeichnung des besten Schlussmanns in der Halle. Tags darauf spielte die Alemannia beim belgischen Zweitligisten Lommel SK 1:1-Unentschieden. Torschütze war Jannik Mause.

Bevor es ins Trainingslager in die Türkei ging, absolvierte die Alemannia nochmal zwei Testspiele an einem Tag. Gegen die beiden Fünftligisten KFC Uerdingen und Siegburger SV setzten sich die Schwarz-Gelben mit 4:1 und 4:0 durch. Die Torschützen waren Mause (3), Held, Ivic, Dama-

scek, Bapoh und Heim. Begleitet von rund 50 Fans hob am darauffolgenden Samstagmorgen der Flieger Richtung Belek ab. Auf Einladung von Sponsor Ramazan Coskun von der Aytex Textil-Vertriebs GmbH durfte die Alemannia nach mehr als zehn Jahren wieder ein Trainingslager fernab der Heimat abhalten. Unter professionellen Bedingungen weilte das Team im Kempinski Hotel The Dome Belek. Dort konnte sich das Team auf dem hoteleigenen Trainingsplatz mit anstrengenden Einheiten auf den Pflichtspielstart Ende Januar vorbereiten. Das Testspiel im türkischen Side gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig, der in der Regionalliga Nordost auf Rang sieben steht, endete nach intensiven 90 Minuten 1:1-Unentschieden. Torschütze für die Aachener war Dmitry Imbongo. Nach kurzer Regeneration an der Poolanlage, fanden sich Mannschaft, Fans und Sponsoren zum gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant ein. Ein geselliger Abend mit viel Plausch und Austausch sollte einen gelungenen Tag in Belek abrunden. Nach einem freien Tag mit Sightseeing, Shopping und Regeneration in der großzügigen Hotelanlage, sollten zwei weitere Testspiele auf dem Pro-

gramm stehen. Gegen den polnischen Erstligisten RKS Radomiak setzte sich die Alemannia mit 2:1 durch. Die Tore steuerten Dino Bajric und Elsamed Ramaj bei. Einen Tag später musste man sich mit 1:2 wiederum gegen einen weiteren polnischen Erstligisten geschlagen geben. Gegen Górnik Zabrze verloren die Schwarz-Gelben mit 1:2 - Torschütze im Alemannia-Dress war Exaucé Andzouana. In beiden Spielen bot Helge Hohl zwei nahezu komplett unterschiedliche Aufstellungen auf.

Schließlich konnte das Trainerteam um Helge Hohl in den Tagen an der türkischen Mittelmeerküste fokussiert und intensiv auf dem Trainingsplatz mit der Mannschaft, begleitet von Videoanalysen und vielen Einzelgesprächen optimal arbeiten, um sich auf die restlichen Spiele der Saison 2022/2023 vorzubereiten. Dank der tollen Unterstützung der mitgereisten Fans und Sponsoren, sowie der sehr großen Gastfreundschaft durch die Mitarbeitenden des Kempinski Hotel The Dome, was die Alemannia großzügig zu dem Trainingslager einlud, konnte die Alemannia eine sehr professionelle Vorbereitung genießen.







ALEMANNIA AACHEN

tp TIMEPARTNER

tp PARTNER

tp TIMEPARTNER

tp TIMEPARTNER

NetAachen

STAWAG

capelli
SPORT

Aachen

STAWAG

Bitburger

T T C
TOP TANK CLEANING

Sparkasse
Aachen

Sparkasse
Aachen

therapie
zentrum.com

JACKONE
SANTS

HAMMER
TECH

JACKONE
SANTS

HAMMER
TECH

regio IT

WOF
WORLD OF FITNESS

regio IT

WOF
WORLD OF FITNESS



Sponsor Of The Day

STARKE PARTNERSCHAFT: ALEMANNIA AACHEN PREMIUM MITGLIED IM WECON NETZWERK

Das sympatische Netzwerk auf Entscheiderebene

Unter dem Motto „Man kennt sich - Man hilft sich“ profitieren unsere Mitglieder von lokalen Kontakten auf Entscheiderebene, einer beeindruckenden Eventvielfalt und neuen wertvollen Geschäftsbeziehungen. Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten in einer lockeren, ungezwungenen Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und sich auf Augenhöhe unter Gleichgesinnten auszutauschen.

Unsere Eventformate bieten eine einzigartige Vielfalt. Egal ob vormittags zum Business-Coffee, mittags zum Business-Lunch oder abends zu unseren zahlreichen Events – unser Leistungsportfolio lässt keine Wünsche offen und bietet auch hinsichtlich Teilnehmerzahl für jeden Geschmack eine passende Lösung. Ob mit 3-5 Personen bei unserem beliebten Business-Lunch, mit 20-35 Personen u. a. beim Business-Coffee, Grill-Seminar oder Hotrod-Tour oder mit >100 Personen bei Gala-Abend oder Wein- und Champagner-Tasting. Unsere Eventformate sind einzigartig in Vielfalt und familiärer Atmosphäre.

Zusätzlich profitieren unsere Mitglieder von zahlrei-

chen Online-Maßnahmen zur schnellen und gezielten Mitgliedervorstellung, unserem Online-Marktplatz, auf welchem unsere Mitglieder ihre Angebote innerhalb des Netzwerks vorstellen können und Zugriff auf die Entscheiderkontaktdaten innerhalb unseres geschützten Mitgliederbereichs.

Viele gute Gründe sich schnell einen der begrenzten Branchenplätze zu sichern.

Fordern Sie gerne unverbindlich weitere Informationen an:

Erkan Cörtlek-Zimmermann
erkan.coertlek@wecon-netzwerk.de
Stichwort: Wecon Alemannia Aachen



SCAN ME



UNSER KADER

TOR	MARCEL JOHNEN 01	JAN STRAUCH 12	YANNIK BANGSOW 31	ALEMA	
ABWEHR	LARS OEBWEIN 03	FRANKO UZELAC 04	LUKAS WILTON 07	SEBASTIAN SCHMITT 21	PEPIJN SCHLOSSER 22
	DARIO DE VITA 27	ALEXANDER HEINZE 33	ALDIN DERVISEVIC 34	MITTELFELD	JANNIS HELD 02
	FREDERIC BAUM 06	DINO BAJRIC 08	TIM KORZUSCHEK 10	MARCO MÜLLER 15	ULRICH BAPOH 16
	JULIAN SCHWERMANN 17	BENJAMIN HEMCKE 18	DAVID SAUERLAND 20	VLERON STATOVCI 29	MARCEL DAMASCHEK 30
ANGRIFF	JANNIK MAUSE 09	ELSAMED RAMAJ 11	EXAUCÉ ANDZOUANA 23	FELIX HEIM 25	DIMITRY IMBONGO 28

NNIA AACHEN 2022/2023

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

AINERSTAB/
BETREUER

HELGE
HOHL



Interims-
trainer

GABRIELE
DI BENEDETTO



Interims-
Co-Trainer

STEPHAN
LÄMMERMANN



Interims-
Co-Trainer

THORSTEN
VÖLLER



Athletik-
Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

THOMAS
LANGE



Physio

MICHAEL
BERGER



Physio

SVEN
VONDERHAGEN



Physio

DR.
ALEXANDER
MAUCKNER



Mann-
schaftsarzt

DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE



Mann-
schaftsarzt

DR.
BENNET
CAROW



Mann-
schaftsarzt

DR.
IORDANIS
GISSIS



Mann-
schaftsarzt

MOHAMMED
HADIDI



Zeugwart

WERA
BOSSELER



Zeugwartin



HAMMERBOX
SELF STORAGE
SICHER. FLEXIBEL. ERSTKLASSIG!

f @ hammerboxaachen **o** @ hammerboxaachen

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN

PRIVatkunden

Unsere sofort bezugsbereiten 677 Lagerboxen sind 24/7 zugänglich und können mit flexibler Laufzeit angemietet werden.

GESCHÄFTSKUNDEN

Profitieren Sie von einer optimalen Belüftung, der 4-fachen Zutritts-sicherung und der 24/7 Videoüber-wachung in den Gängen.

ANHÄNGER-SERVICE

Bei Buchung einer Lagerbox von 0,5 bis 31,5 qm, können Sie unseren Anhänger-Service kostenlos nutzen.*

Die **HammerBox in Aachen** - hochmoderne und super sichere Lagerlösungen auf mehr als 5.000 Quadratmetern. Bei uns können Sie Privates und Gewerbliches sicher, trocken und sauber lagern. So bleibt mehr Platz für Neues!

Informieren Sie sich noch heute über unsere individuellen Lösungen.



www.hammerbox.de



+49 241 5330 4000



Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

+49 241 16 98 89 0

Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

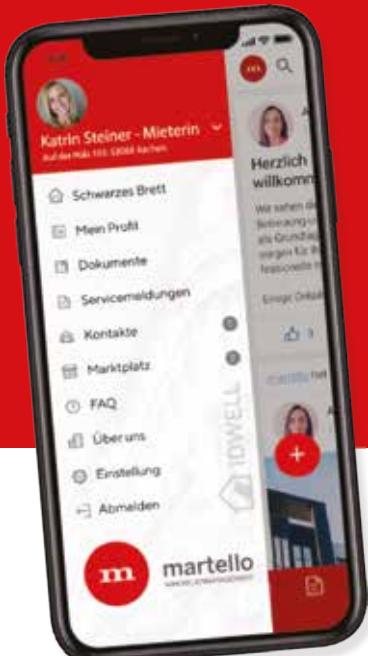
MIETVERWALTUNG MIT MARTELLO

MODERN, DIGITAL UND ZUVERLÄSSIG

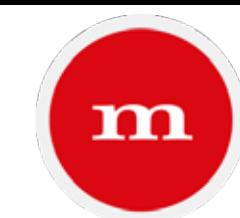
Wir wissen, worauf es ankommt. Und genau aus diesem Grunde haben wir mit unserer neuen **martello Immobilienmanagement App** einen smarten Weg eingerichtet. So haben Sie als Eigentümer:innen und

Mieter:innen einen direkten Draht zu uns, jederzeit einen Überblick über den Bearbeitungsstand Ihrer Anfragen und alle wichtigen Dokumente zu Ihrer Immobilie an einem Ort.

Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - professionell und zuverlässig! Melden Sie sich noch heute für ein kostenloses Erstgespräch.



www.martello.de



martello
IMMOBILIENMANAGEMENT



Wir von **martello** bieten Ihnen ein umfassendes **Immobilienmanagement** aus einer Hand. Denn eine gute Hausverwaltung hat viele Facetten.

Unser Versprechen: Höchste Qualität in allen Bereichen. Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot und profitieren Sie von unseren Kompetenzen.

f @ martello Immobilienmanagement

o @ martelloimmobilienmanagement



TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[capellisport.eu]

02102/4349-0
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



CAPELLI®
SPORT

CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT //



WIR SIND
IMMER AM BALL!

Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

appel SOLUTIONS

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Bild: AdobeStock / alphaspirit

AUSSENWERBUNG TRIFFT. IMMER.



RUBY MEDIA

Mit unseren exklusiven Werbeflächen, an hochfrequentierten Straßen und öffentlichen Plätzen, erreichen Sie aktuell pro Tag mehr als 300.000 Menschen in der StädteRegion Aachen. Um mehr über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Erstes Aachener Gartencenter

Immer gut. Immer günstig.

**Qualitätsprodukte rund um Garten, Terrasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z**

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47

E G O B O X

**ZÄHLST DU
AUCH SCHON
RÖLLCHEN?**

20 Minuten
Training pro Woche -
Abnehmen so schnell
& einfach wie noch nie!

Strangenhäuschen 16
52070 Aachen
Infos unter egobox.club oder
 0241 99744333

Hör auf zu zählen. Mach was. Jetzt.

WENGENSCHWEISER



ANSCHRIFT: Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

INTERNET: www.f95.de

STADION: Paul-Janes-Stadion (7.200)

GRÜNDUNGJAHR: 1895

PRÄSIDENT: Alexander Jobst

VEREINSFARBEN: Rot-Weiß

TRAINER: Nicolas Michaty

Kader

Tor:

Dennis Dorka 1 – Glenn Dohn 12 – Leon Klußmann 30

Abwehr:

Tim Corsten 4 – Kingsley Helmut Marcinek 5 – Niko Vudancic 15 – Mert Göckan 22 – Daniel Brice Ndouop 26

Mittelfeld:

Maximilian Adamski 3 – Soufiane El-Faouzi 6 – Justin Noah Seven 7 – Tom Geerkens 8 – Maxim Schröder 9 – Adam Bodzek 13 – Luca Thissen 19 – Kevin Brechmann 27

Angriff:

Robin Bird 10 – Jona Niemiec 11 – Ephraim Kalonji 14 – Nicolas Hirschberger 16 – Luis-Felipe Monteiro 18 – Marcel Mansfeld 23

Bilanz:

21 Spiele – 10 Siege – 5 Unentschieden – 6 Niederlagen

Zugänge:

Maximilian Adamski (VfB Homberg), Kingsley Helmut Marcinek (VfB Homberg), Luis-Felipe Monteiro (Bonner SC), Leon Klußmann (FC Kray), Soufiane El-Faouzi (SC Paderborn II), Maxim Schröder (Preußen Münster U19), Adam Bodzek (Fortuna Düsseldorf), Ephraim Kalonji, Luca Thissen, Justin Noah Seven (alle Fortuna Düsseldorf U19).

Abgänge:

Tim Köther (1. FC Heidenheim), Can Özkan (Borussia Dortmund II), Phil Sieben (Roda JC Kerkrade), Patrick Sussek (Berliner AK), Georgios Siadas (Solingen 03), Franz Langhoff (Wuppertaler SV), Emir Kuhinja (FSV Frankfurt), Sebastian Papalia (SF Baumberg), Florian Zorn (vereinslos), Takashi Uchino (Fortuna Düsseldorf), Davor Lovren (vereinslos), Oliver Fink (Karriereende).

WIEDER ZURÜCK IN DIE SPUR FINDEN

Die Zweite von Fortuna Düsseldorf stand das letzte Mal im Oktober auf einem einstelligen Tabellenplatz in der Regionalliga West. Nach drei Siegen innerhalb von vier Spielen schöpfte das Team von Trainer Nicolas Michaty neuen Mut, um sich von der Abstiegszone abzusetzen. Allen voran der 4:1-Auswärtserfolg beim ambitionierten SC Fortuna Köln stimmte den Nachwuchs positiv, auch in den kommenden Wochen die nötigen Punkte zu sammeln. Eine Woche später folgte eine Lehrstunde vom Spitzenreiter SC Preußen Münster. Mit 1:6 verlor die Zweite gegen die Preußen. Das Team bekam kein Bein auf den Boden, während die Gäste nach Belieben Chancen kreieren konnten. So stand es bereits nach nicht einmal 25 gespielten Minuten 3:0 für den Favoriten. Auch beim Gastspiel in Wuppertal musste man früh einem Rückstand hinterherlaufen. So verlor die Fortuna beim Wuppertaler SV mit 1:4. Die richtige Antwort auf die beiden Niederlagen lieferte der Nachwuchs des Zweitligisten beim Heimspiel gegen den direkten Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt, Rot Weiss Ahlen. Mit 5:0 fegten die Fortunen die Ahlener aus dem Stadion am Flinger Broich. Ein weiterer Sieg sollte im Fußballjahr 2022 nicht mehr gelingen. Einzig gegen den 1. FC Bocholt holte man noch einen Punkt mit einem 0:0-Unentschieden. Besonders bitter für das junge Team war die knappe Niederlage bei der SG Wattenscheid. Trotz 2:0-Führung musste man sich am Ende mit 2:3 geschlagen geben. Mehrere Chancen zum 3:0 blieben ungenutzt, sodass Lerche von der SG zum Spieler des Spiels avancierte, in dem ihm ein Hattrick gelang.

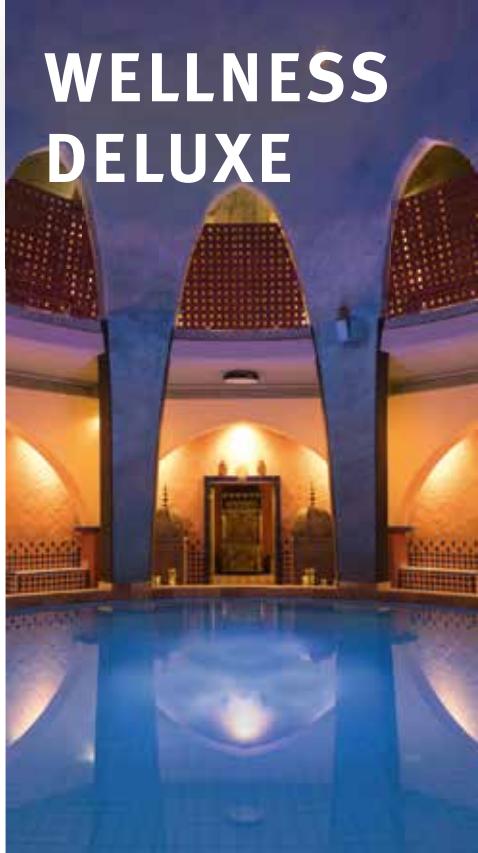
Wie die Alemannia trainierte die Zweite von Fortuna Düsseldorf erstmals wieder nach der Winterpause am 2. Januar. Während die Alemannia sechsmal den Wettkampfmodus testete, absolvierten die Düsseldorfer lediglich drei Testspiele. Gegen den Oberligisten Bonner

SC gab es ein 2:2-Unentschieden. Im Test gegen den VfB Hilden, ebenfalls eine Mannschaft aus der fünftöchtesten Spielklasse, verlor das Team von Trainer Nicolas Michaty mit 2:4. Am vergangenen Wochenende wurde die Generalprobe gegen den Ligakonkurrenten, SC Fortuna Köln, mit 0:2 verloren. Die größte Chance für ein Düsseldorfer Tor hatte in dem Test der Adam Bodzek. Der 37-Jährige köpfte einen Ball an den Pfosten. In dieser Spielzeit kommt der Defensivspezialist auf 13 Einsätze in der Regionalliga West. Es stehen aber auch drei Kurzeinsätze in der zweiten Bundesliga in dieser Saison auf seinem Konto. Bodzek ist der Routinier der U23 - dank seiner großen Erfahrung von über 280 Zweitliga- und mehr als 90 Erstliga-Einsätzen ist er der verlängerte Arm des Trainers Michaty.

Die Kapitänsbinde trägt jedoch ein Anderer. Tom Geerkens, unter anderem ausgebildet worden bei Alemannia Aachen, ist mit 22 Jahren der Kapitän der U23 und durfte auch schon bei der Fortuna in der zweiten Liga auflaufen. Zuletzt reiste der Ex-Aachener mit ins Trainingslager des Zweitligisten nach Marbella. Dort konnte er durchaus für sich Werbung machen, um den ganz großen Sprung in den Profi-Fußball zu schaffen. Auch Takashi Uchino, mit Aachener Vergangenheit, kam bei den Düsseldorfern schon in der zweiten Liga zum Einsatz. Ein Syndesmosebandriss stoppte ihn allerdings früh in der Saison. Der Japaner musste monatelang aussetzen und konnte erst kurz vor der Winterpause etwas Spielpraxis mit vier Einsätzen in der Regionalliga-Mannschaft sammeln. Neben dem Ziel, weiter bei der ersten Mannschaft eine Rolle zu spielen, wird es für Uchino, Geerkens und Co. vor allem darum gehen, schnell wieder Punkte mit der Zweiten zu sammeln, um den Klassenerhalt in der Regionalliga West möglichst früh perfekt zu machen.



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS THERMEN



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulen-chirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



Backwaren
& Printen
Café



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!

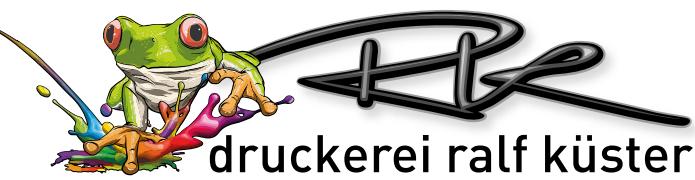
Mail: zukunft@nobisprinten.de
Whatsapp: 0177/588 49 40
Tel: 0241/96 800 313

Mathes

Regionalliga West Saison 2022 | 2023

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Preußen Münster	19	14	2	3	50 : 20	+30	44
2.	Bor. Mönchengladbach II	20	10	6	4	37 : 22	+15	36
3.	Wuppertaler SV	19	10	5	4	36 : 22	+14	35
4.	1. FC Kaaan-Marienborn	20	10	4	6	29 : 27	+2	34
5.	Alemannia Aachen	19	9	6	4	30 : 22	+8	33
6.	Rot-Weiß Oberhausen	20	9	5	6	36 : 32	+4	32
7.	FC Schalke 04 II	19	8	6	5	40 : 24	+16	30
8.	SV Lippstadt 08	19	9	3	7	33 : 33	0	30
9.	SV Rödinghausen	19	8	4	7	32 : 19	+13	28
10.	Fortuna Köln	18	7	5	6	22 : 26	-4	26
11.	SC Wiedenbrück	20	6	6	8	29 : 24	+5	24
12.	Fortuna Düsseldorf II	19	7	2	10	32 : 39	-7	23
13.	1. FC Düren	20	7	2	11	23 : 39	-16	23
14.	1. FC Bocholt	18	5	5	8	27 : 40	-13	20
15.	1. FC Köln II	20	5	5	10	27 : 42	-15	20
16.	Rot Weiss Ahlen	19	5	4	10	32 : 40	-8	19
17.	SG Wattenscheid 09	20	5	3	12	31 : 54	-23	18
18.	SV Straelen	20	2	3	15	12 : 33	-21	9

Der richtige Partner für
Ihre Druckprodukte!



www.druckerei-rk.de

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◊ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◊ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◊ Bremsproben
- ◊ Überwachungen
- ◊ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◊ Gefahrgutschulung

dispo
Tf Technical Service GmbH



technical@dispo-tf.de (+49) 030 930 222 195



Alemannia-Momente

DER STOLZE BOCHUMER MIT DEM ÖCHER HERZ

Die emotionalen Wurzeln des Kai Michalke

Es war ein usseliger Abend an jenem Herbst-Montag 2004. Nass, kalt – so wie sich ein 14. Oktober in der Regel anfühlt. Aber die 17.800 Zuschauer auf dem Tivoli hüpfen sich, so sie denn nicht aus der Hauptstadt Sachsen angereist waren, die Kälte aus den Knochen. Und dazu hatten sie reichlich Gelegenheit beim 5:1 gegen Dynamo Dresden, dem höchsten Sieg seit dem Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Ein Mann ragte aus der starken Truppe heraus: Kai Michalke, der das in seiner Bescheidenheit so aber gar nicht betont wissen will. Aber unzweifelhaft war der Offensivmann eine der Stützen der Mannschaft, die möglicherweise den bislang schönsten Fußball in Aachen überhaupt gespielt hat. Und das Spiel gegen Dynamo fiel in eine Karriephase, in der der gebürtige Bochumer vielleicht auch mit Schüssen aus dem Spieltunnel heraus ins gegnerische Tor getroffen hätte. Er hatte maßgeblichen Anteil am – das Wortspiel sei hier erlaubt – Filetier des Dresdener Stollens. Das erste Tor durch Reiner Plaßhenrich bereitete er noch vor, das 2:0 erzielte er direkt, und das 4:0 in Form eines blitzsauberen Fallrückziehers legitimiert die gerade formulierte „Spieltunnel-Theorie“.

Kai Michalke ist heute ein lebender Beweis für die Anziehungskraft der Aachener Region. Dass ein Kicker nach einer mehr als ansehnlichen Bundesliga-Karriere letztlich sein Zuhause in der Aachener Städteregion gefunden hat, ist keinesfalls

selbstverständlich. Zumal er kurz vor seiner Verpflichtung durch den damaligen Sportdirektor Jörg Schmadtko eher Richtung 1. als 2. Bundesliga geblickt hatte. „Aber Verletzungen in Nürnberg haben mich zurückgeworfen, daher beschäftigte ich mich auch mit der Anfrage aus Aachen“, erklärt er rückblickend seine Motive für den Wechsel von der Nürnberger Lebkuchen- in die Aachener Printenstadt. „Und dann habe ich sofort gemerkt, in was für einer fußballverrückten Stadt ich da gelandet war. Und dass ich eine gute Entscheidung getroffen hatte.“

Dabei wurde ihm hier nichts geschenkt. Aber der sportliche Erfolg bis hin ins Pokalfinale 2004 und die begeisternde Europa-Tour im UEFA-Cup 2005 sind als Ereignisse in Stein gemeißelt. Das Team bildete den Kern der späteren Aufstiegsmannschaft. Und es waren diese Eindrücke genau wie des Flutlichtspiels gegen Dynamo 2004, die den Mann mit 158 Erstliga- und 99 Zweitligapartien in Aachen emotionale Wurzeln schlagen ließen. Ich bin stolzer Bochumer, aber ich fühle mich heute auch als Öcher“, sagt das Oberhaupt einer wirklich funktionierenden Patchwork-Familie. Nach der Alemannia-Zeit folgten drei weitere Stationen, aber er beschloss, in Aachen wohnen zu bleiben.

Die Verbindung zur Alemannia ist weiter überaus lebendig. Regelmäßige Treffen mit Ex-Spielern wie Sergio Pinto, Thomas Stehle

oder Sascha Rösler belegen dies ebenso wie die Einsatzzeiten in der Alemannia-Traditionsmannschaft und Spielbesuche der 1. Mannschaft. Hier kickt nicht zufällig seit dieser Saison der quirlige Elsamed Ramaj, den Kai Michalke unter anderem als Berater betreut.

Die Erinnerungen an die aktiven Zeiten im schwarz-gelben Trikot sind präsent, als wären sie erst wenige Monate vorbei. Wie zum Beispiel die an jene Dresden-Partie. „Das war ein typisches Alemannia-Spiel – vor großartiger Kulisse, mit vielen Emotionen. Jeder in der Mannschaft kannte seine Rolle, wir waren ein tolles Team auf dem Platz und auch außerhalb“, gerät Kai Michalke ins Schwärmen, und er nennt Spieler, die aus diesem Team heraus ihre Karriere beschleunigt haben wie Sergio Pinto oder Simon Rolfes.

Einen Eintrag in die Alemannia-Chronik – quasi ein Alleinstellungsmerkmal – kann dem Mann mit dem Bochumer und Aachener Herzblut keiner nehmen: Er ist der erste Spieler, der für Aachen ein Tor im Europa-Cup erzielt hat. Genau genommen gleich zwei: das 1:0 in der 12. Minute und das 2:0 in der 14. Minute in Hafnarfjörður beim 5:1-Auftaktsieg. Im Grunde hat Kai Michalke damit seine eigene Prophezeiung wahr gemacht, die er nach dem Dresden-Spiel im Herbst 2004 so formulierte: „Wir stehen noch nicht da, wo wir hin wollen. Wir haben alle ein großes Ziel.“

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT
SPONSOR



CO-HAUPT
SPONSOR

therapie
zentrum.com

EXKLUSIV
PARTNER

STAWAG

capelli
SPORT

Bitburger

FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Hammer
Intern. Spedition, Transport + Logistik

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

PREMIUM
PARTNER

HAMMERBOX
SELF STORAGE

martello

Nobis

regio IT

RUBY MEDIA

Sparkasse
Aachen

WOF
WORLD OF FITNESS

EUREGIO
PARTNER

appel SOLUTIONS
Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsunternehmen

AREI
KANAL-
SERVICES GMBH

KIA
SOUREN
AUTOHAUS

Buderus

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

DAMHUS
Die Mietwagen-Her

Eurogold

ENGEL & VÖLKERS

KERSTEN

SISTEMANN BAUM+AUFLAUF

Gothaer
Baumärkte
Bennet & Thomas Höfl

gypsilox®
Softwarepionier

HORBACH

KÜCHEN-
VERGLEICH
Aachen

Mathes

Luisenhospital
AACHEN

OPENSECURE
Ihr Sicherheitspartner

REWE

TRAIN &
TECHNICAL
SERVICE

WERTZ

WIENAND
ausstatten

ZENTIS
1893

Aachen Meridian
- Software Consulting
- Webdesign & Mobility Solutions

SPIELER
SPONSORING
by HAMMER & FRIENDS

A.J. Breuer
CB Küchenmontagen
Abbruch Brandt
Tischlerei Sauer
Timepartner
Tilke
OpenSecure
Autohaus Souren
IS Krefelder
Train Technical Service

therapiezentrum.com
Spedition Robertz
Hammer
Martello
Hammerbox
AlemannenUmzüge
Appel solutions
Courté
HTS Logistik
Jacobs Dach

free Life GmbH
Manfred Günkel
Mathes
Nobis
TTC
Marcel Moberz
JACOBS GRUPPE
K.H. Schmitz GmbH
HDL Heusch

**LOGEN &
BUSINESS
PARTNER**



**ÖCHER
STAMMSPIELER**

Elektro Rosemeyer
Malermeister Duske
HDL - Heusch Sicherheit



**ÖCHER
STAMMSPIELER**

Fisch Ziegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpeler



**ÖCHER
STAMMSPIELER**

Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
ALFA Funkzentrale GmbH
Breuer Bedachungen GmbH
Druckerei Afterglow
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
gewoge AG
Gronen, Oscar

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH
FD Websolutions
Hans-Josef Mertens Elektronik

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Dieter Bischoff

Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Eva-Maria Kolonko-Hinssen
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
von der Weiden
K. Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack GmbH Steuerberatung

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Weiche Birne, saure Gurken und ein bisschen Rückstand

Puh. Was für eine Winterpause. Mal wieder viel zu lang, mal wieder viel zu zäh. Gute sechs Wochen ohne Alemannia – das fühlt sich jedes Jahr aufs Neue so an, wie damals in der neunten Klasse als die Sommerferien bedeuteten, wochenlang auf ein morgendliches „Hallo“ von Tanja F. auf dem Schulhof zu verzichten. Die Liebe ruht und damit das Leben auch. Da bleibt leider nicht viel an Methadon oder anderer Reservemedikation. Heimlich ein bisschen verbotene WM gucken, ein bisschen Weihnachten feiern und ansonsten in den einschlägigen Medien schauen, was Alemannia in der „Sauren-Gurken-Zeit“ so treibt. Und das war ja gar nicht mal so wenig, an dem man sich gepflegt abarbeiten konnte. Was wäre besser geeignet als eine öde Winterpause, um sich mal ein bisschen mit den Namensrechten für den Tivoli zu beschäftigen? Schließlich hat man insgeheim schon immer damit geliebäugelt, in diesem verflixten Lotto zu gewinnen und sie dann selbst zu kaufen. „Sascha-Theisen-Tivoli“ – das wären einem ja schon ein paar Millionen wert, nur das mit dem Lotto klappt halt nicht und man wüsste im Fall der Fälle wohl auch nicht, ob man das Ding wirklich durchziehen würde, wenn die Malediven auf dem Reise- und schwedische Fotomodels auf dem Fitnessplan stehen würden. Also gleich weiter zum nächsten Thema. Wenigstens virtuell ging es auf Reisen an die türkische Riviera. Und da – das muss man schon auch mal sagen – nahm Alemannia einen über die einschlägigen sozialen Medien ja auch kongenial mit auf große Tour. Die Reiseberichte machten so dermaßen Lust auf eine möglichst furiose Rückrunde, dass man regelmäßig in die Tischplatte biss, weil Preußen Münster eben schon so scheiße weit weg ist in der Tabelle – egal, wie oft man sie sich auch anschaut im Netz, dem Kicker oder weiß der Geier wo. Auf der anderen Seite: Wunder fangen in der Rückschau meist mit Sätzen an, wie „Weißt Du noch, die hatten 11 Punkte Vorsprung“. Und warum eigentlich nicht? „11-Punkte-Rückstand-aufgeholt-Tivoli“ – vielleicht gar kein schlechter Vorschlag für den Sommer, auch wenn dann

nicht astrein klar wäre, wer auf der Basis als Geldgeber fungiert. Aufholjagden haben meist kein eigenes Konto, selbst wenn sie unsterblich sind. Aber hey: Auch wenn solche Wunder am Ende erst nächstes Jahr passieren – die Aussicht auf einen heißen Pokalabend Ende Februar klingt auch mehr nach Tanja F. als nach sauren Gurken. „Historisches-Elfmetterschießen-Tivoli“ – auch das hätte ja was und wäre für meine Ehe letztlich auch besser als „Tanja-F-Tivoli“ oder „Schwedisches-Fotomodel-Tivoli“ – aber lassen wir das. Ist ja albern.

Aber wenn wir mal ganz ernsthaft Butter bei die Fische tun, dann sieht es doch mal so aus: Es ist lange her, dass man mal wieder in ein Jahr mit Alemannia gestartet ist, worauf man so sehr Bock hatte wie auf das, was nun auf uns wartet. Vorbei scheinen all die fast schon gleichgültigen Rückrundenauftrakte, die vor allem einen tristen Blick auf langweilige Auswärtsniederlagen und anekdotische Heimsiege für uns übrig hatten. Noch im letzten Jahr um die gleiche Zeit schien es, als würde sich unser Mädchen in Liga 5 und damit in die Bedeutungslosigkeit verabschieden. Vorbei die Zeiten! Stattdessen geht der Blick in andere Sphären – in Sphären, in denen unverschämte reiche Drittligisten im Pokal plötzlich schlagbar scheinen, in denen fünfstellige Rekordkulissen fast schon so fest eingeplant sind wie die Bratwurst vor dem Anpfiff und in Sphären, in denen 11 Punkte Rückstände wie eine Lapalalie wirken.

Vielleicht war die Winterpause einfach zu lang und meine schwarz-gelbe Birne ist wegen all der sauren Gurken im Dezember weich geworden. Vielleicht war sie aber auch gerade lange genug, um den Blick zu schärfen und tatsächlich so etwas wie Aufbruchsstimmung zu erzeugen – so wie damals in der neunten Klasse, als ich voller Elan in die Schule zurückkehrte, um Tanja F. auf dem Schulhof zu treffen. Wie das damals ausgegangen ist? Sag ich lieber nicht! Nur so viel: Seinerzeit hatte ich deutlich mehr als 11 Punkte Rückstand. Gut, dass es wieder losgeht.





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



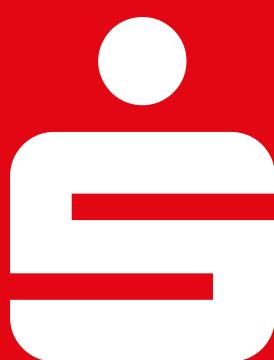
Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld**



Sparkasse
Aachen

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.

